



ADAC Stauprognose für den 28. bis 30. März 2014

ADAC Stauprognose für den 28. bis 30. März 2014
Ruhige Phase auf den Autobahnen
Am kommenden Wochenende bleibt es auf den meisten Autobahnen in Deutschland verhältnismäßig ruhig. Laut ADAC ist die Bautätigkeit auf den Fernstraßen noch verhalten und der Reiseverkehr mäßig. Auf den Wintersporttrouten wird das Verkehrsaufkommen lebhafter sein, da immer noch Skifans in Richtung Alpen unterwegs sind oder von dort zurückkehren. Davon betroffen sind folgende Strecken: A 3 Nürnberg - Würzburg - Frankfurt A 5 Basel - Karlsruhe - Frankfurt A 7 Füssen - Würzburg A 8 Salzburg - München - Stuttgart - Karlsruhe A 9 München - Nürnberg A 93 Kufstein - Inntal-dreieck A 95 München - Garmisch-Partenkirchen A 99 Umfahrung München
Abseits der Strecken in die Alpen dürfte es in Österreich, Italien und der Schweiz ebenfalls kaum Probleme geben. Nur auf den wichtigsten Verbindungen in die Wintersportzentren ist mit dichtem Verkehrsaufkommen zu rechnen.
In den Niederlanden lockt der "Keukenhof", die größte Freilandblumenschau der Welt, Besucher aus dem In- und Ausland an. Die Blumenausstellung, die in diesem Jahr Deutschland als Partnerland hat, findet in Lisse bei Amsterdam statt und dauert bis zum 18. Mai 2014. Vor allem an den Wochenenden müssen Autofahrer auf dem Weg dorthin Behinderungen einkalkulieren.
Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlauber jederzeit im Internet unter www.adac.de/maps oder beim ADAC Info-Service unter der Rufnummer 0 800 5 10 11 12 (Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr) informieren.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.